

KULTURROUTEN DES EUROPARATS



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



ZIELE UND WERTE DER KULTURROUTEN DES EUROPARATS

Das Kulturroutenprogramm, welches im Jahr 1987 vom Europarat ins Leben gerufen wurde, demonstriert in Form einer Reise durch Raum und Zeit, wie das Erbe der verschiedenen Länder Europas zum gemeinsamen Kulturerbe beiträgt.

Die Kulturrouten setzen die fundamentalen Prinzipien des Europarats um: Menschenrechte, kulturelle Demokratie, kulturelle Vielfalt und Identität sowie gegenseitiger Austausch und Bereicherung über Grenzen und Jahrhunderte hinweg. Sie fungieren als Plattformen für interkulturellen Dialog und fördern das Wissen über sowie das Verständnis von einer europäischen kulturellen Identität.

Die Kulturrouten schützen und betonen Europas Natur- und Kulturerbe als Faktor für die Verbesserung der Lebensräume sowie Quelle der kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. Sie fördern einen Kulturtourismus für eine nachhaltige Entwicklung.

AKTIVITÄTEN

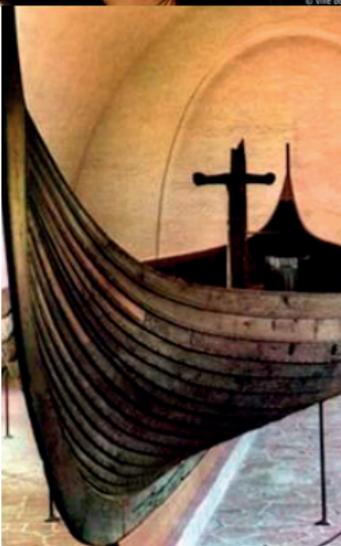
Mit dem Kulturroutenprogramm bietet der Europarat ein Leitbild für Kultur- und Tourismusmanagement an. Regelmäßig werden Treffen, Schulungen, Seminare und Foren organisiert, die den Austausch und die Erarbeitung gemeinsamer, innovativer Strategien zur Unterstützung kultureller und wirtschaftlicher Entwicklung, eines nachhaltigen Tourismus und europäischer Bürgerschaft fördern.

Die Kulturrouten sind Teil eines breiten Netzwerks, welches Synergien zwischen nationalen, regionalen und lokalen Behörden sowie einem breiten Spektrum an Vereinigungen und wirtschaftlichen Akteuren ermöglicht.

Das Programm profitiert von einer effektiven Zusammenarbeit mit der Europäischen Union und führenden internationalen Organisationen.



Im September 2018 gibt es 33 zertifizierte Kulturrouten des Europarats, welche eine Vielzahl an Themen des europäischen Gedächtnisses, der Geschichte und des Erbes repräsentieren und zur Interpretation der Vielfalt des heutigen Europas beitragen.



32 Staaten sind Mitglieder des Erweiterten Teilabkommens (September 2018):

- Andorra (2012)
- Armenien (2015)
- Aserbaidschan (2011)
- Bosnien und Herzegowina (2016)
- Bulgarien (2011)
- Deutschland (2013)
- Finnland (2018)
- Frankreich (2011)
- Georgien (2016)
- Griechenland (2011)
- Heiliger Stuhl (2018)
- Italien (2011)
- Kroatien (2016)
- Litauen (2012)
- Luxemburg (2011)
- Monaco (2013)
- Montenegro (2011)
- Norwegen (2011)
- Österreich (2011)
- Polen (2017)
- Portugal (2011)
- Rumänien (2013)
- Russische Föderation (2011)
- San Marino (2017)
- Schweiz (2013)
- Serbien (2012)
- Slowakische Republik (2014)
- Slowenien (2011)
- Spanien (2011)
- Türkei (2018)
- Ungarn (2013)
- Zypern (2011)





ZERTIFIZIERUNG

Zertifizierten Kulturrouten werden alle drei Jahre evaluiert. Die Zertifizierung neuer Kulturrouten durch den Europarat basiert auf der Überprüfung der Erfüllung verschiedener Kriterien:

- ▶ Auseinandersetzung mit einem Thema, das europäische Werte repräsentiert und mindestens drei Ländern in Europa gemein ist;
- ▶ Zugrundelegung transnationaler, interdisziplinärer wissenschaftlicher Forschung;
- ▶ Aufwertung des europäischen Gedächtnisses, der Geschichte und des Erbes sowie Beitrag zur Interpretation der heutigen europäischen Vielfalt;
- ▶ Unterstützung von Kultur- und Bildungsaustausch für junge Menschen;
- ▶ Entwicklung beispielhafter und innovativer Projekte im Bereich des Kulturtourismus und der nachhaltigen Kulturentwicklung;
- ▶ Entwicklung touristischer Produkte für verschiedene Zielgruppen.

Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Zertifizierte Kulturrouten
(nach Zertifizierungsdatum):

Jakobswege nach Santiago
de Compostela (1987)
Die Hanse (1991)
Wikinger-Kulturroute (1993)
Via Francigena (1994)
Routen des Erbes von
Al-Andalus (1997)
Route der Phönizier (2003)
Europäische Mozart
Wege (2004)
Eisenroute der
Pyrenäen (2004)
Europäische Route des
Jüdischen Erbes (2004)
Route von St. Martin
de Tours (2005)
Kluniazensische Stätten
in Europa (2005)
Routen des
Olivenbaums (2005)
VIA REGIA (2005)
TRANSROMANICA (2007)
Iter Vitis Route (2009)
Europäische Route der
Zisterzienserabteien (2010)
Europäische
Friedhofsroute (2010)
Route der Prähistorischen
Felsenkunst (2010)
Europäische Route
der Historischen
Thermalstädte (2010)
Sankt Olav Route (2010)
Europäische
Keramikroute (2012)
Europäische Route der
Megalithkultur (2013)
Hugenotten- und
Waldenserpfad (2013)
ATRIUM – Architektur
totalitärer Regime des
20. Jahrhunderts (2014)
Netzwerk Art
Nouveau (2014)
Via Habsburg (2014)
Route der Römischen
Kaiser und des Weins
entlang der Donau (2015)
Europäische Route
Kaiser Karls V (2015)
Destination
Napoleon (2015)
Auf den Spuren von Robert
Louis Stevenson (2015)
Festungsstädte der
Großregion (2016)
Impressionismus
Route (2018)
Via Charlemagne (2018)

Council of Europe
Directorate General of Democracy
F-67075 Strasbourg

EPA on Cultural Routes

European Institute of Cultural Routes
Abbaye de Neumünster
28, rue Münster
L-2160 Luxembourg
Tel: +352 24 12 50

www.coe.int/routes

PREMS 123018 – © Shutterstock / Cultural Routes networks

DEU

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 47 Mitgliedsstaaten, von denen 28 auch Mitglied der Europäischen Union sind. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, einen Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Council of Europe
Directorate General of Democracy
F-67075 Strasbourg

EPA on Cultural Routes

European Institute of Cultural Routes
Abbaye de Neumünster
28, rue Münster
L-2160 Luxembourg
Tel: +352 24 12 50

www.coe.int/routes

PREMS 123018 – © Shutterstock / Cultural Routes networks

DEU

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 47 Mitgliedsstaaten, von denen 28 auch Mitglied der Europäischen Union sind. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, einen Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE